

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:30263-2022:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hameln: Stadtplanung
2022/S 013-030263**

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung: Stadt Hameln - Zentrale Vergabestelle -
Postanschrift: Rathausplatz 1
Ort: Hameln
NUTS-Code: DE923 Hameln-Pyrmont
Postleitzahl: 31785
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Stadt Hameln - Zentrale Vergabestelle -
E-Mail: vergabestelle@hameln.de
Telefon: +49 51512021378
Fax: +49 51512021266
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.hameln.de/aktuelleausschreibungen

- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde

- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Sanierungsgebiet - Altstadt Hameln und Erneuerung Weserpromenade - Vergabe der Sanierungsträgerleistung
Referenznummer der Bekanntmachung: S-HAMELN-2021-0061
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
71410000 Stadtplanung
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Vergabe von Sanierungsträgerleistungen gemäß § 157 BauGB für die städtebaulichen Gesamtmaßnahme
"Hameln Altstadt und Erneuerung Weserpromenade"
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 387 059.22 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE923 Hameln-Pyrmont

Hauptort der Ausführung:

Stadt Hameln, Rathausplatz 1. 31785 Hameln

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Stadt Hameln beabsichtigt, für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme Altstadt Hameln und Erneuerung Weserpromenade im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms "Lebendige Zentren" die Sanierungsträgerleistung zu vergeben.

Das Fördergebiet umfasst eine Fläche von 33,9 ha und setzt sich derzeit aus den nachfolgenden Gebieten zusammen:

- Altstadt Hameln (einschließlich Weserpromenade Langer Wall)
- Weserinsel Werder
- Europaplatz/Stockhof

Die Gesamtkosten für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme liegen nach aktueller Kosten- und Finanzierungsübersicht bei rd. 8.7 Mio. €.

Für den Handlungsraum Altstadt werden nachfolgende Ziele mit der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme angestrebt:

- Modernisierung, Instandsetzung und Erhaltung von Baudenkmälern und Gebäuden mit städtebaulicher, ortsbildprägender, bauhistorischer oder geschichtlicher Bedeutung
- Denkmalgerechte Rekonstruktion von Gebäudefassaden
- Reaktivierung von leerstehenden Gebäuden durch Vollsanierung
- Schaffung von modernem Wohnraum in historischen Gebäuden
- Einsparung von CO2 durch energetische Sanierungsmaßnahmen und nachhaltiges Bauen im Bestand.

Neben dem Erhalt und der Pflege des baukulturellen Erbes soll die Sanierungsmaßnahme auch zur Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Folgende Aspekte spielen hierbei eine wichtige Rolle:

- Einsparung von Energie durch energetische Sanierungsmaßnahmen unter Wahrung der denkmalrechtlichen Anforderungen
- Verwendung von ökologischen Baustoffen bspw. im Fachwerk durch Holz und Lehm
- Erhalt von Bausubstanz zum Wohnen und Arbeiten sowie der damit verbundenen Minimierung Auszuweisung neuer Baugebiete
- Ressourcensparendes Bauen (Materialverbrauch Altbau vs. Neubau).

Zentrale Ziele für den Handlungsraum Weserufer, derzeit bestehend aus der Weserinsel Werder, der Weserpromenade Langer Wall und Europaplatz/Stockhof sind

- Steigerung der Attraktivität der Grünflächen
- Schaffung von Aufenthaltsräumen
- Erhaltung und Wiederherstellung der grünen Infrastruktur
- Verbesserung der Erlebbarkeit der Weser
- Verbesserung der Wahrnehmung im Stadtbild

Zunehmender Handlungsbedarf besteht auch hinsichtlich des Klimaschutzes.

Die Hamelner Altstadt als stark verdichtetes Zentrum der Stadt, mit ihrer Lage am Fluss, hat eine vergleichsweise geringe Resilienz gegenüber den Folgen der aktuellen klimatischen Entwicklung.

Besonders gefährdet ist das Gebiet gegenüber den Folgen des Hitzestresses, des Retentionsniveaus bei Starkregenereignissen sowie durch potenzielle Hochwasser der Weser.

Zum Klimaschutz und -anpassung sollen daher folgende Maßnahmen im Rahmen der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme ergriffen werden:

- Aufwertung des öffentlichen Raums insbesondere im Hinblick auf die Schaffung von Grünstrukturen, damit einhergehend die Attraktivierung der Aufenthaltsqualität und Steigerung der Lebensqualität für Bewohnerinnen und Bewohner sowie Touristen
- Bepflanzungskonzepte zur Vermeidung von Hitze Hotspots und eine Entsiegelung von Teilflächen zur Erhöhung des Grünflächenanteils
- Artenschutz durch Lebensraumschaffung für Flora und Fauna
- Klimaanpassung der wasserbezogenen Freizeid Grünflächen (Hochwasserschutz)
- Ausbau des Grün- und Naherholungsangebotes (Aufwertung des Weserufers)
- Maßnahmen zur Verbesserung und Förderung des nicht motorisierten Individualverkehrs, insbesondere der Ausbau des Radtourismus.
- Schaffung von MIV-freien Zonen bei gleichzeitiger Aufwertung des öffentlichen Raums
- Integrierung von Fahrradleihsystemen und Abstellmöglichkeiten
- Energetische Verbesserungen im Rahmen der Sanierung von Baudenkmalen

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Entwicklung von drei Sanierungsstrategien zur Maßnahmenumsetzung / Gewichtung: 30,00

Qualitätskriterium - Name: Beratungs- und Kommunikationskonzept / Gewichtung: 25,00

Preis - Gewichtung: 45,00

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2021/S 178-463834](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Sanierungsgebiet - Altstadt Hameln und Erneuerung Weserpromenade - Vergabe der Sanierungsträgerleistung

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

01/11/2021

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: GOS mbH

Postanschrift: Kleiner Kuhberg 22-26

Ort: Kiel

NUTS-Code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 24103

Land: Deutschland

E-Mail: granitzki@gos-mbh.de

Telefon: +49 1711744634

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 387 059.22 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-3306

Fax: +49 413115-2943

Internet-Adresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-3306

Fax: +49 413115-2943

Internet-Adresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
14/01/2022